



Rain Carbon nutzt Position als Innovationsführer, um neue Zukunft für seine Branche in einer nachhaltigeren Welt zu schaffen

STAMFORD, CT – Rain Carbon Inc., ein weltweit führender Hersteller von kohlenstoffbasierten Produkten und fortschrittlichen Materialien, gibt heute zwei neue Initiativen im Rahmen seiner Bemühungen bekannt, die Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit zu minimieren und den Kunden zu helfen, ihre Ziele im Bereich Nachhaltigkeit zu erreichen.

„Auf der Grundlage unserer über hundertjährigen Erfahrung als Branchenführer und Innovator haben wir uns dazu verpflichtet, eine neue Zukunft für Rain Carbon zu schaffen, die es unserem Unternehmen möglich macht, schnell auftretende Kundenbedürfnisse zu erfüllen, und die Transformation unserer Branche in einer Welt beschleunigt, in der sauberere, umweltfreundlichere, leichtere und schnellere Produkte und Fertigungsprozesse immer wichtiger werden“, erklärte Gerry Sweeney, Präsident von Rain Carbon.

Zum Ansatz des Unternehmens gehören zwei neue Nachhaltigkeitsinitiativen. Der erste ist eine detaillierte Analyse des CO₂-Fußabdrucks der Kalzinieranlage des Unternehmens in Visakhapatnam („Vizag“), Indien. In einer Ende 2020 veröffentlichten technischen Abhandlung wurde das Ausmaß der mit der Kraft-Wärme-Kopplung erreichbaren Reduzierung der Kohlendioxidemissionen – etwa 45 % – hervorgehoben. Die Abhandlung präsentiert auch Daten zur Leistung des Weltklasse-Schwefeldioxid-Wäschesystems von Vizag, das die SO₂-Emissionen der Anlage praktisch eliminiert hat und ein nachhaltiges Nebenprodukt erzeugt, das von der lokalen Ziegelindustrie verwendet wird.

Die zweite Initiative ist das Ergebnis einer Keynote-Session auf der diesjährigen TMS-Jahreskonferenz – „Sustainability in the Aluminum Supply Chain“ („Nachhaltigkeit in der Aluminium-Lieferkette“) – die von Rain Carbon geleitet wurde. Das Unternehmen arbeitet nun an einer detaillierten CO₂-Bilanz-Analyse mit einem seiner Aluminiumschmelzekunden und zwei Rohstofflieferanten, um die Cradle-to-Gate-Emissionen bei der Herstellung von kohlenstoffarmem Aluminium besser zu quantifizieren. Die Ergebnisse sollen bis Ende 2021 veröffentlicht werden.

„Wir leben in einer Gesellschaft, in der Nachhaltigkeit schnell zu einer Lizenz für Unternehmen wird, Geschäfte zu machen. Das liegt an den wachsenden Anforderungen an reduzierte Treibhausgasemissionen, geringeren Energieverbrauch, ‚das Richtige zu tun‘, wenn es um die soziale Verantwortung von Unternehmen geht, und vieles mehr“, erklärte Sweeney. „Bei Rain Carbon wissen wir, dass nichts einen größeren Einfluss auf den Erfolg unseres Unternehmens hat als unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit und die Fähigkeit, den damit verbundenen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden.“

Die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens beginnen mit dem „Upcycling“ von industriellen Nebenprodukten, darunter grüner Petrolkoks und Kohlenteer. Durch die Gewinnung von Mehrwert aus diesen Nebenprodukten, anstatt sie auf weniger effiziente und umweltschädliche Weise zu verwenden, verwandelt Rain Carbon sie in wichtige Rohstoffe für Waren, die täglich von Menschen genutzt werden, und trägt gleichzeitig dazu bei, die wachsende Nachfrage nach umweltfreundlicheren Produkten zu decken.

Ein Paradebeispiel ist Aluminium, das aufgrund seiner unendlichen Recyclingfähigkeit und seiner robusten, leichten Beschaffenheit, was es zu einem idealen Material für energieeffiziente Fahrzeuge macht, zum „Metall der Wahl“ geworden ist. Rain Carbon ermöglicht die Herstellung von Aluminium durch die Bereitstellung von kalziniertem Petrolkoks (aus grünem Petrolkoks, der bei der Örraffination hergestellt wird)

und Steinkohlenteerpech (aus Steinkohlenteer, der ein Nebenprodukt der Stahlproduktion ist), beides wesentliche Rohstoffe in den zum Schmelzen benötigten Anoden.

Weitere Beispiele sind die PETRORES®-Spezialbeschichtungen von Rain Carbon für Lithium-Ionen-Batterien zum Antrieb emissionsfreier Elektrofahrzeuge, und die NOVARES®-Harze, die den Rollwiderstand von Autoreifen reduzieren und dadurch den Energieverbrauch eines Autos senken. An anderer Stelle ist das des Unternehmens Phthalsäureanhydrid ein wichtiger Bestandteil der starken, leichten Rotorblätter für Windkraftanlagen. Sobald die kommerzielle Produktion beginnt, werden die firmeneigenen wasserfreien Kohlepellets von Rain Carbon es dem Unternehmen ermöglichen, seine Nutzung von grünem Petrolkoks zu erhöhen und gleichzeitig zu geringeren Emissionen und einem geringeren Energieverbrauch von Aluminiumhütten beizutragen.

Rain Carbon arbeitet außerdem daran, die Umweltauswirkungen seiner Fertigungsprozesse zu minimieren. Als Reaktion auf das wachsende Bewusstsein für Klimawandel und CO₂-Emissionen sowie den Wunsch nach einer verbesserten Energieeffizienz hat das Unternehmen erhebliche Investitionen in Wärmerückgewinnungssysteme an mehreren seiner Kalzinierungsanlagen in den USA und Indien sowie an seinen Destillations- und Advanced Materials-Standorten in Belgien und Deutschland getätigt.

„Der in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Strom und Dampf wird von unseren Werken und anderen Unternehmen verwendet und in das örtliche Stromnetz eingespeist, wodurch die Notwendigkeit verringert wird, die gleiche Menge an Strom zu erzeugen – die größtenteils aus Kraftwerken mit fossilen Brennstoffen stammt – und die damit verbundenen CO₂-Emissionen verringert werden“, so Sweeney. „Unsere Bemühungen um saubere Luft zeigen sich auch in den Rauchgasentschwefelungsanlagen in vier unserer Werke in den USA und Indien, die bis zu 98 % des Schwefeldioxids aus unseren Emissionen entfernen.“

Über seine Produkte und Prozesse hinaus, so Sweeney, strebe das Unternehmen danach, die Lebensqualität in den Gemeinden, in denen es tätig ist, sowie das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter zu verbessern – das sei die „soziale Verantwortung des Unternehmens“ und gehöre ebenfalls zur Nachhaltigkeit.

„Auf der ersten Etappe unserer Reise hin zu mehr Nachhaltigkeit haben wir wichtige Fortschritte gemacht“, erklärte Sweeney. „Aber wir wissen auch, dass es noch viel mehr zu tun gibt. Rain Carbon setzt sich dafür ein, den Einfallsreichtum, der uns charakterisiert, zu nutzen, um unsere bewährte Position als bahnbrechender Branchenführer zu festigen und sicherzustellen, dass wir in auch den kommenden Jahren eine treibende Kraft für die Schaffung einer nachhaltigeren Welt sind.“

Pressekontakt

Alan Chapple
Rain Carbon Inc.
Ten Signal Road, Stamford, CT USA
Tel.: +1 203 517 2818
alan.chapple@raincarbon.com

Informationen zu Rain Carbon Inc.

Rain Carbon Inc. ist ein führender, vertikal-integrierter globaler Hersteller von kohlenstoffbasierten Produkten und modernen Werkstoffen, die als Grundstoffe für wesentliche Güter des alltäglichen Lebens dienen. Wir arbeiten in zwei Unternehmenssegmenten: Kohlenstoffe und Advanced Materials. Unser Unternehmenssegment für Kohlenstoffe wandelt Nebenprodukte der Erdölraffinerie und Stahlproduktion in hochwertige kohlenstoffbasierte Produkte um, die als wichtige Grundstoffe für die Aluminium-, Graphitelektroden-, Industrieruß-, Holzschutz-, Titandioxid- bzw. Feuerfestindustrie sowie für verschiedene andere globale Industrien dienen. Unser Unternehmenssegment Advanced Materials erweitert die Wertschöpfungskette unserer Kohlenstoffverarbeitung durch die innovative und nachgelagerte

Transformation eines Teils dieser Produktion von Kohlenstoffen, Petrochemikalien und anderen Rohmaterialien in hochwertige umweltfreundliche Produkte und moderne Werkstoffe, die wichtige Grundstoffe für die Spezialchemie-, Beschichtungs-, Bau-, Automobil-bzw. Erdölindustrie sowie verschiedene andere globale Industrien darstellen. Weitere Informationen über Rain Carbon und sein Engagement für Nachhaltigkeit finden Sie auf www.raincarbon.com.